

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 15.12.20 IV

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

So, was ich Ihnen auch noch klarstellen möchte ist: Ich bin kein Gerechtigkeitsfanat. Nein, ich bin Fairnessfan. Ja, das bin ich. Ein sehr, sehr großer Fan von Fairness, also Gerechtigkeit. Und wenn jemand vorgibt sich für Recht und Ordnung und Sicherheit stark zu machen, aber dann nicht dies bewerkstelligt, hat er ein enormes Problem mit mir. Später mit der Dienstaufsicht und den Gerichten. Wenn wir Nägel mit Köpfen machen, dann ordentlich. Wir werden dafür Sorge tragen, dass eine Gewaltenteilung in Österreich hergestellt und dann endlich eine höhere UNABHÄNGKEIT unserer Gerichte zustande kommen kann. Mit Frieden durch Recht, werden wir weltweit für Frieden und Fairness sorgen und die Macht der Konzerne und derzeitigen Strippenzieher brechen. Deshalb werden wir für Rechtsstaatlichkeit sorgen, die diesen Namen dann auch verdient. Das ist gut für Sie, und für alle. Wir sind ja nicht mehr im Kindergarten und wollen uns ja, dass jemand sich über das Gesetz erheben kann. Sie sicher auch nicht, ist anzunehmen. Ja, das wird schon eine Zeit in Anspruch nehmen, aber nur deshalb, da ich noch nicht am Ruder bin, um das zu organisieren. Wäre ich heute schon in einer Expertenübergangsregierung dann könnten die Juristen mit mir dies bis in ca. vier Wochen SCHWERARBEIT erledigen. Ja, geistige Schwerarbeit gibt es auch. Es werden alle staatlichen Missstände beseitigt werden und es wird ein korruptionsdichter moderner schlanker und sehr transparenter Staat entstehen der weltweit anderen als Vorbild dient, dies ebenfalls zu unternehmen, da in dem neuen System FAIRNESS & Transparenz einkehren sowie Gewaltentrennung bestehen wird. Ja, wird es. Und ja, die überwiegende Mehrheit wird das auch haben wollen, das ist sicher, wie das Amen im Gebet.

Raum sich über die Zukunft zu freuen.

LG, Klaus Schreiner